

|  |   |
|--|---|
| <p>4.<br/>Abteilung III,<br/>Ergebnis der<br/>Schlussdiplomprüfung</p> | <p style="text-align: center;"><u>6. Januar 1928.</u></p> <p>Nach Entgegennahme eines Berichtes und Antrages der Diplomkonferenz der Abteilung für Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik vom 5. Januar 1928,<br/>in Ausführung des Art. 14 des Regulativs für die Diplomprüfungen vom 10. Mai 1924,<br/>wird verfügt:</p> <p>1. Folgenden Kandidaten der Abteilung für Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik wird das Diplom erteilt:</p> <p style="text-align: center;"><u>als Maschineningenieur:</u></p> <p>Brodowski, Karl, von Baden (Aargau);<br/>Choremi, Jean, von Chios (Griechenland);<br/>Julliard, Michel, von Vernier (Genf);<br/>Keller, Curt, von Arbon (Thurgau);<br/>Luchsinger, Ernst, von Chemnitz (Deutschland);<br/>Clinger, René, von Münzbach (Luxemburg);<br/>Oswald, Adolf, von Sommeri (Thurgau);<br/>Rasmussen, Hans Petter, von Kristiania (Norwegen);<br/>Schmid, Rudolf, von Mörikon (Aargau);<br/>Städeli, Paul, von Basel;<br/>Trechsel, Markus, von Bern;<br/>Wildbolz, Reinhardt, von Bern;<br/>Zehnder, Rolf, von Zofingen (Aargau);</p> <p style="text-align: center;"><u>als Elektroingenieur:</u></p> <p>Baumann, Johannes, von Attelwil (Aargau);<br/>Eibus, Hans, von Zürich;<br/>Celio, Orlando, von Quinto (Tessin);<br/>Dübendorfer, Gottlieb, von Zürich;<br/>Ferrer Moncada, Carlos, von Botão-Coimbra (Portugal);<br/>Grossmann, Karl, Dr.jur., von St.Gallen;<br/>Guhl, Willy, von Steckborn (Aargau);<br/>Humm, Bruno, von Kirchleerau (Aargau);<br/>Jésquier, Léon, von Neuenburg;<br/>Induni, Giovanni, von Stabio (Tessin);<br/>Juchter, Wouter, von Amsterdam (Holland);<br/>Kappeler, Hans, von Frauenfeld (Thurgau);<br/>Kläy, Hans, von Thunstetten (Bern);<br/>Mathys, Ernst, von Willadingen (Bern);</p> |
|--|---|

6. Januar 1928.

Onsager, Per, von Vestre Aker (Norwegen);  
Parel, René, von Le Locle (Neuenburg);  
Reinhardt, René, von Sumiswald (Bern);  
Zaruski, Alfred, von St.Gallen;  
Zondervan, Sjoerd Herman, von Leeuwarden (Holland).

2. Folgenden Kandidaten wird das Diplom wegen ungenügenden Prüfungsergebnisses nicht erteilt:

Elektroingenieure:

Decrue, Robert, von Genf;  
Käser, Hans, von Melchnau (Bern).

3. Die Namen der Diplomierten werden im Bundesblatt veröffentlicht.

4. Mitteilung an die Genannten, das Rektorat, die Kasse und den Vorstand zuhanden der Konferenz.

-----

Es wird verfügt:

1. Dem ordentlichen Professor an der E.T.H. Herrn H. Jenny wird für Unterrichtszwecke ein Beitrag von 200 Fr. aus der Eduard Cehler-Stiftung gewährt.

2. Mitteilung an den Genannten und die Kasse.

-----

Herr Architekt *Max* Jenny in Zürich stellt am 15. Dezember 1927 das Gesuch um Gewährung eines Reisestipendiums aus der Friedrich-Stiftung.

Auf den Antrag der Konferenz der Abteilung für Architektur (Schriften vom 5. Januar 1928, Nr.24)

wird verfügt:

1. Der dipl. Architekt der E.T.H. Herr *Max* Jenny, von Churwalden (Graubünden), geb. 1899, erhält zur Ausführung einer Studienreise nach Italien ein Stipendium von 1500 Fr. aus der Friedrich-Stiftung.

2. Das Stipendium wird in zwei Raten: zu Beginn und am Schlusse der Reise ausgerichtet.

3. Herr Jenny ist verpflichtet, seinerzeit über die Studienreise gemäss Art. 4 des Regulativs Bericht zu erstatten.

4. Mitteilung an den Gesuchsteller, den Vorstand der Abteilung für Architektur, die Kasse & Herrn Arch. Leonhard Friedrich in Basel.

-----

5.

Prof. Jenny,  
Beitrag aus der  
Cehler-Stiftung.

6.

Architekt Jenny,  
Stipendium aus d.  
Friedrich-Stiftung